

Liebe Freunde und Interessenten,

Dies ist bereits der sechste Newsletter in diesem Jahr. An dieser Stelle wird über den kürzlich veranstalteten **Euregionalen Kinder- und Jugendwettbewerb Mandoline & Guitar Solo und Mandoline & Guitar Plus** berichtet, bei dem junge Spieler aus Belgien, Deutschland und den Niederlanden ihr Bestes gaben, um auf einer internationalen Bühne zu musizieren und dabei einen der schönen Preise zu gewinnen. Es war wieder ein gut besuchter Wettbewerb mit vielen Teilnehmern. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

## Der Euregionale Kinder- und Jugend-Wettbewerb 2021 *Mandoline & Gitarre Solo en Mandoline & Gitarre Plus*



Am Samstag, den 20. November, konnte endlich wieder der Euregionale Kinder- und Jugendwettbewerb stattfinden. Der Wettbewerb des Jahres 2020 wurde coronabedingt abgesagt und unter anderem in einen Präsentationsfilm umgewandelt, der in den sozialen Medien geteilt wurde. Trotz der Verschärfung der Corona-Maßnahmen vom 13. November war es doch möglich, diese sechste Auflage stattfinden zu lassen. Der Corona-Check wurde durchgeführt, die Mundmasken standen bereit, die Plätze wurden pro

Familie vergeben; alles, um es so sicher wie möglich alles stattfinden zu lassen. Der Standort "Schulgemeinschaft Groenewald" war aufgrund der vielen Räume hervorragend geeignet. Für die Teilnehmer wäre es schade gewesen, wenn ihre Studienanstrengungen nicht mit einem Bühnenauftritt gekrönt worden wären. Insgesamt durften wir 24 Teilnehmer aus den Niederlanden, Belgien und Deutschland in insgesamt 20 Auftritte begrüßen.

Annemie Hermans begrüßte alle Teilnehmer mit ihren Eltern, danach übernahm Maud van de Maagdenburg und präsentierte alle Teilnehmer der Bühne...



*Maud van de Maagdenburg*

Die Jury war ab 10:00 Uhr bereit.

Die Jury bestand dieses Jahr aus Leoniek Hermans, Mandolinistin aus den Niederlanden und Ralf Demandt, Gitarrist aus Belgien. Die musikalische Leitung und der Juryvorsitz lag in den Händen von Marga Wilden Hüsgen.



Ralf Demandt



Leoniek Hermans en  
Marga Wilden-Hüsgen

Zuerst stand die 3. Abteilung (Anfänger) auf dem Programm. Das sind junge Musiker, die noch nicht so lange Unterricht haben. Durch die Aufnahme dieser Wertungskategorie vor einigen Jahren bekamen auch diese Musiker eine Bühne und ein Ziel, auf das sie sehr früh hinarbeiten können. Nicht weniger als 7 Musiker durften wir in dieser Abteilung begrüßen. Ein Gitarrenduo, ein Mandolinen-Solist und 4 Gitarren-Solisten. Dass diese Abteilung für Anfänger gedacht ist, zeigte sich daran, dass sogar ein sehr junger Musiker von 7 Jahren teilnahm, der erst seit einem halben Jahr Unterricht hatte. Aller Achtung!! Alle fanden es spannend. Dies war für einige sichtbarer als für andere. Jeder in dieser Abteilung hat großartige Arbeit geleistet. Das Ergebnis mit den 3 Preisträgern dieser Abteilung sieht wie folgt aus:

| 3e afdeling / 3. Abteilung   |      | beginner/Anfänger |        |
|------------------------------|------|-------------------|--------|
| Deelnemer                    | Land |                   | Plaats |
| Alicia Krahwinkel            | B    | Solo              | 1      |
| Elisaveta Bondareva          | D    | Solo              | 2      |
| Livio Sartori, Luis Draffehn | B    | Plus              | 3      |
| Louisa Hick                  | B    | Solo              |        |
| Alica Frank                  | B    | Solo              |        |
| Milow Ohlemacher             | B    | Solo              |        |

Also eine schöne gemischte Bühne!

Den ganzen Tag über wurde auch ein Workshop für bildende Kunst (Malerei) organisiert. Jeder Teilnehmer, aber auch Geschwister konnten im



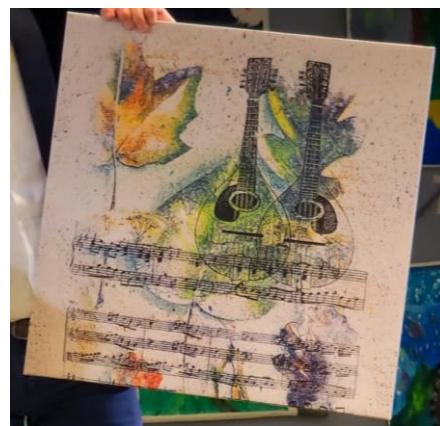
Ghislain Ortman

Werkraum nach Herzenslust malen. Das gewählte Thema für diesen Workshop war Irland, passend zur Komposition des Musikworkshops, zu dem später mehr. All dies unter der inspirierenden Leitung von Ghislaine Ortman.



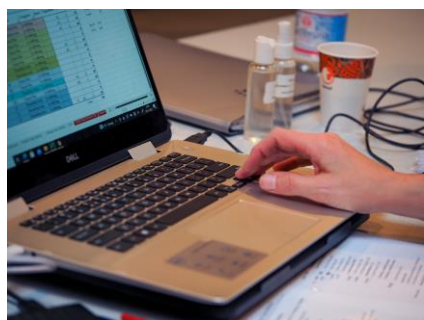
Nach den Aufführungen wurde dies eifrig genutzt.

Vor der Pause wurde die Plus-Kategorie innerhalb der 2. Abteilung fortgesetzt. Dieser Abteilung war mit 13 Teilnehmer besetzt, so dass ein Teil vor der Pause und ein Teil nach der Pause die Bühne betreten würde. An erster Stelle standen alle Teilnehmer der Plus-Kategorie auf dem Programm; 2 Mandolinenduos und 4 Gitarrenduos. In dieser Abteilung wird auch den Hary Hermans Preis verliehen. Ein Preis für die beste Interpretation eines zeitgenössischen Werkes. In diesem Jahr wurde der Preis für die 2. Abteilung von Fons Verhoeven produziert und gestiftet. Eine wunderschöne künstlerische Fotocollage passend zu unsere Stiftung. Dank dafür!



*Künstlerische Fotocollage  
von Fons Verhoeve*

Die Teilnehmer in der Plus-Kategorie waren ausgeglichen. Keine leichte Aufgabe für die Jury. Sie betraten die Bühne mit Bravour und spielten nach Herzenslust. Hilfe von den Lehrern gab es nur mit gelegentlichen nachstimmen der Instrumente. Leider war dies aufgrund von Temperaturunterschieden gelegentlich notwendig. In der Anfängerabteilung war manchmal noch ein Lehrer neben ihnen,.....jetzt machten es alle selbstständig.



*Backoffice Arbeit*

Nach dem letzten Duo-Auftritt beriet die Jury. Dies dient dazu, die Ergebnisse zu diskutieren und zu finalisieren. Während der Aufführungen werden die Punkte bereits addiert und in den PC eingetragen, damit die Jury-Beratungen reibungslos ablaufen können.

Natürlich mussten alle Leistungen beider Abteilungen überprüft werden. Abteilung 3 konnte völlig definitiv gemacht werden. Die Ergebnisse finden Sie weiter oben in diesem Newsletter.

Von Abteilung 2 konnten nur die Duos besprochen werden, da die Soloauftritte erst nach der Pause geplant wurden und erst dann für alle Teilnehmer die 3 Podiumspreise ermittelt werden. Die Punkte der 3. Abteilungen konnten auf die Urkunden geschrieben und Juryformulare zusammen mit den Gutscheinen für die Preisträger sortiert werden. Ein Werk, das man oft nicht sieht, aber sehr wichtig ist.

Während der Juryberatung ist immer Zeit für den Musikworkshop eingeplant. Unter der Leitung von Marlo Strauß mit Unterstützung von Aimée Vroomen-Roebroeks probten alle Teilnehmer ein eigens für diesen Tag von Marlo komponiertes Werk: „Irish Morning“. Das musikalische Werk war bereits für die Workshops des Wettbewerbs für 2020 komponiert, das leider coronabedingt abgesagt wurde. Die Musiker machten sich mit großem Enthusiasmus an die Arbeit.. Die fortgeschritteneren Teilnehmer halfen den jüngeren, damit gemeinsam schöne Musik gemacht werden konnte.

*Probe workshop-Orchester "Irish Morning"*



Inzwischen war der Morgen vergangen und alle hatten auch Hunger. Das Mittagessen von der Brasserie Merode war ausgezeichnet. Eine köstliche gefüllte Suppe und Sandwiches in vielen Variationen. Auch die Teilnehmer mit Eltern konnten dies gegen eine Gebühr nutzen, die meisten hatten sich jedoch für das eigene Essen entschieden, was in der Aula der Schulgemeinschaft Groenewald durchaus möglich war. Limcaf stellte den ganzen Tag über kostenlos Kaffee, Tee und Limonade zur Verfügung. Danke für dieses Sponsoring!

Die Pause wurde nicht nur zum Mittagessen genutzt, sondern bot auch Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch. Etwas, das wir als Stiftung nur ermutigten. Schließlich soll es nicht nur ein Wettbewerb sein, sondern vor allem die Begegnung und Verbrüderung junger Menschen mit dem gleichen Hobby!

Um 14.15 Uhr, nachdem der Hunger gestillt war, wurde das Programm fortgesetzt und alle Solisten der 2. Abteilung waren an der Reihe. Wegen Quarantäne konnten leider zwei angemeldete Solisten nicht teilnehmen, das war natürlich sehr schade. Die vielen Probenstunden konnten vor der Jury nicht gezeigt und bewertet werden. Aber Probenzeit ist nie umsonst. Es hilft immer bei der Entwicklung eines Musikers. Wir hoffen, dass sie nächstes Jahr wieder zu uns kommen können.



Auf der Bühne durften wir insgesamt 5 Gitarren-Solisten und 2 Mandolinen-Solisten begrüßen. Die ersten beiden Auftritte mit den Solisten hatten bereits früher Erfahrungen als Duo gesammelt. Doch dann ist es plötzlich spannend, allein auf der Bühne zu sitzen.

Auch in der Plus-Kategorie gab es vor der Pause einige Teilnehmer, die in zwei Ensembles mitwirkten. Chapeau dafür, dass sie doppelt so viele Stücke studieren mussten.

Alle haben es gut gemacht. Die Jury hatte absolut keine leichte Aufgabe; die Punkte lagen manchmal sehr nah beieinander. Mit 13 Teilnehmern in einer Abteilung war es ein gut gefülltes Spielfeld, am Ende lautete das Ergebnis wie folgt:

| 2e afdeling / 2. Abteilung                      |      | licht-middel/Leicht-Mittel |        |
|-------------------------------------------------|------|----------------------------|--------|
| Deelnemer                                       | Land |                            | Plaats |
| Julius Weissenborn                              | D    | Solo                       | 1      |
| Morgan Jacob, Pauline Bun Keut                  | B    | Plus                       | 2      |
| Jaron Weber                                     | B    | Solo                       | 3      |
| Paulo Carillo-Bianchi, Diego Carillo-Bianchi    | B    | Plus                       |        |
| Morgan Jacob, Pauline Bun Keut, Elena Vermeesch | B    | Plus                       |        |
| Laurenz Mischeck                                | D    | Solo                       |        |
| Majd Abu Khela, Jaron Weber                     | B    | Pus                        |        |
| Julien van Dijk                                 | NL   | Solo                       |        |
| Emilio Lumbreras                                | D    | Solo                       |        |
| Liam Wilms, Elias Huertas-Klein                 | NL   | Plus                       |        |
| Majd Abu Khela                                  | B    | Solo                       |        |
| Eleanor Lopez-Broxton, Claire Cremer            | B    | Plus                       |        |
| Tiam Rezaei-Haghighi                            | D    | Solo                       |        |

Laurenz Mischeck: winnaar van de "Hary-Hermans-Prijs"



Letzendlich war die 1. Abteilung an der Reihe. Leider war dieses Jahr nur 1 Teilnehmer dafür angemeldet. Natürlich baut es etwas Spannung ab, aber Leistung muss trotzdem erreicht werden.

Mit Bravour spielte Mischa Hermans seine beiden Stücke virtuos. Nicht nur die Jury, sondern die gesamte Halle war beeindruckt.

Hut ab für diese tolle Leistung!

Die Ergebnisliste der 1. Abteilung:

| 1e afdeling / 1. Abteilung |      | Middel-zwaar/Mittel-Schwer |        |
|----------------------------|------|----------------------------|--------|
| Deelnemer                  | Land |                            | Plaats |
| Mischa Hermans             | NL   | Solo                       | 1      |

Mischa Hermans: winnaar van de "Hary Hermans Prijs "

Während der Jurygespräche, die zur Ermittlung der Ergebnisse der 2. und 1. Abteilung und der Ermittlung der Hary-Hermans-Preise notwendig waren, arbeitete das Workshoporchester weiter an der Komposition. Ausserdem wurde auch noch an den Kunstwerken gearbeitet, die alle auf der Bühne aufgehängt wurden, um als Kulissen für die Abschlusspräsentation zu dienen.



Letzte Probe workshop orchester



Ghislaine Ortmans hängt Kunstwerke auf.



Workshop orchester unter der Leitung von Marlo Strauß mit Unterstützung von Aimée Vroomen-Roebroeks

Nach der Präsentation aller Kunstwerke und dem Ergebnis des Orchesterworkshops war es Zeit für die Preisverleihung,

Vertreter der Stadtrat, Herrn Hendrix der Gemeinde Stein hat die Ehre, allen Teilnehmern ihre Teilnahmeurkunde und Juryberichte zu überreichen. Für die Preisträger gab es auch einen Gutschein von Stretta-Music



*Vertreter der Stadtrat. Herrn Hendrix*



*Teilnehmer 3. Abteilung (Anfänger)*



*Teilnehmer 2. Abteilung (Leicht bis Mittelschwer)*



*Teilnehmer 1. Abteilung (Mittelschwer bis Schwer)*

Wie bereits erwähnt, werden auch zwei Hary-Hermans-Preise vergeben. Sowohl in der 2. Abteilung als auch in der 1. Abteilung. Der Künstler der 2. Abteilung ist bereits genannt. Der Preis für die 1. Abteilung wird seit Jahren von Marieke Russel produziert.



*Beide Hary Hermans Preise*



*Hary Hermans Preis 1. Abteilung, durch Marieke Russel*

In der 2. Abteilung ging diese Ehre an Laurenz Mischeck mit einer wunderbaren Darbietung des Präludium Nr 9 (Freche Pony Parade) auf Mandoline. Eine Komposition von Marlo Strauß.

Im 1. Abteilung erhielt Mischa Hermans den Preis für seine Interpretation von Romance Criollo an der Gitarre.



Preisverleihung Hary Hermans Preis durch Vertreter der Stadtrats herrn Hendrix



Misha Hermans mitt seinem verliehen Hary Hermans Preis.

Wir blicken auf einen erfolgreichen Wettbewerb zurück und die bereits erhaltenen Reaktionen von Eltern und Teilnehmern stimmen uns zuversichtlich, den Wettbewerb im nächsten Jahr wieder aufs Programm zu setzen. Behalten Sie unsere sozialen Netzwerke und unsere Website im Auge. Sobald ein Datum bekannt ist, werden wir es bekannt geben.

Vorerst wünschen wir allen schöne Feiertage und ein gesundes und musikalisches 2022.

Alle BILDER des kinderwettbewerbs finden sie auf unserer website.

<https://img-meetings.nl/fotos-kinder-jeugdconcours-2021/>

## Allgemein

Besuchen Sie uns für aktuelle Informationen im Internet  
<https://img-meetings.de/termine/>

Möchten Sie zukünftige Newsletters nicht mehr bekommen, klicken Sie dann unten auf "Abmelden". Sie werden dann aus der Mailingliste entfernt.



[Facebook](#)



[Website](#)



[Email](#)

Copyright © 2015 Stichting International Mandolin & Guitar Meetings, All rights reserved

[Abmelden](#)

[werde Mitglied des "Club van Honderd"](#) | [Sponsoren](#) | [Kontakt](#)